



AKW als KLIMASCHUTZ? NEIN DANKE!



Die Klimadebatte treibt toxische Blüten im Versuch der Atomlobby, AKW als geeignete Gegenmaßnahme ins Spiel zu bringen. Ein Verlängern des Atomzeitalters kann jedoch in keiner Weise einen Beitrag gegen die Klimazerstörung leisten. Nicht mit dem Bau neuer und auch nicht mit der Laufzeitverlängerung alter Reaktoren.

→ Die scheidende EU-Kommission kam in einer Mitteilung im April 2019 zum Schluss, dass der EURATOM-Vertrag in seiner immer noch unveränderten rechtlichen Form und inhaltlichen Zielsetzung aus 1957 infrage gestellt werden muss.

Wir fordern die kommende Kommission auf, in nächster Konsequenz auf die gänzliche Abschaffung von EURATOM zu drängen!

Der Atomindustrie muss endlich ihr wirtschaftlicher, demokratieferner Schutzbereich entzogen werden! Was wir in Europa stattdessen brauchen sind **übergeordnete, verbindliche und transparente Regulative für**

- **eine angemessene Haftungspflicht für AKW Betreiber**
- **konkrete Laufzeitbegrenzungen alter Reaktoren**
- **ein Ende der Finanzierungshilfen für den Bau neuer AKW**
- **eine supranationale Überprüfungsinstanz statt willkürlicher Einschätzungen durch nationale Behörden**

| VOR- UND NACHNAME | POSTLEITZAHL | UNTERSCHRIFT |
|-------------------|--------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Die Unterschriften werden an die neue EU-Kommission nach deren Konstituierung übermittelt und zu keinem anderen Zweck gespeichert oder verwendet! Alle Unterschriften, die **bis 20. September 2019 an uns retourniert** werden, übermitteln wir an die neue EU-Kommission nach deren Konstituierung.

atomstopp_atomkraftfrei leben!
Knabenseminarstr. 2, 4040 Linz
post@atomstopp.at

